



Ifd. Nr. 307

Freitag, 15. Juli 2016

Nummer 7

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den ersten Wochen meiner Dienstzeit kamen viele neue Aufgaben auf mich zu:

So besuchte ich einige Sitzungen zur Erstellung eines ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept).

Hier wollen 10 Gemeinden um den Hesselberg an ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden forschen und so auf viele kleine und große Verbesserungsmöglichkeiten kommen. Dafür ist auch eine Mitarbeit der Bürger wichtig. Am 27.09.2016 um 19:00 Uhr in Unterschwaningen ist eine Auftaktveranstaltung geplant. Wie diese aussehen wird, dazu mehr in den nächsten Wochen. Bei Geburtstagen und sonstigen Jubiläen und konnte ich die Grüße der Marktgemeinde überbringen, aber auch vieles Neues und auch ganz Altes mit ins Rathaus nehmen und immer wieder wichtige Informationen und Anregungen erhalten, die ich als Bürgermeister aufnehmen kann

Wir hatten ein wunderschönes Fest im und am Schlossgraben. Alles was man als Bürger zum guten Verlauf tun kann, hatte der Festausschuss (Dieter Schuster und Claudia Krehn), sowie die vielen anderen freiwilligen Helfer getan. Hier nochmals meinen ganz großen Dank an alle, die sich hier eingebracht haben. Für das perfekte Wetter kann keiner was oder vielleicht doch??? Über die vielen Ehrengäste bei dem Fest haben wir uns sehr gefreut. Für mich war es die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen. Es waren interessante Gespräche, die auch für die zukünftigen Aufgaben des Bürgermeisters hilfreich sein werden.

Wir haben einen Pächter, der sich um den Badeweiher in Frankenhofen kümmert. In den nächste Wochen werden die Umkleidekabine erneuert, etwas Farbe ist schon an den Häuschen. So wird der Weiher sehr bald wieder auch Treffpunkt zum Getränk am Feierabend werden und der Zeltplatz hat wieder eine ordentliche Verwaltung. Mehr darüber im Innenteil des Mitteilungsblattes. Einen kleinen Kurzbericht wird es in jeder Gemeinderatssitzung geben, und auch die Bürgerviertelstunde ist dazu gedacht, dass Sie alle Informationen vom Gemeinderat bekommen und wir von Ihnen, den Bürgern. Besuchen Sie die Sitzungen des Marktgemeinderates.

### Nun zu der Marktgemeinderatssitzung vom 29.06.2016

Zu Beginn kam die Haushaltssatzung. Herr Götz (Kämmerer und Geschäftsführender Beamter der Verwaltungsgemeinschaft) trug die Daten vor. Viele Zahlen aber einiges kurz dargestellt: die Wörnitzbrücke wird im nächsten Jahr in Angriff genommen. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist etwas höher als der Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden. In diesem Jahr wird noch ein Gemeindetraктор angeschafft.

Die Summen im Einzelnen:

Haushaltsjahr 2016

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.140.150,00 €  
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.320.400,00 €

Wer am Filmabend anwesend war, sah wie früher der Müll in Weitingen entsorgt wurde.

Gleich in dieser Sitzung mussten wir uns damit befassen. Die stillgelegte Hausmülldeponie Sperberbach muss auf Altlasten untersucht werden. Wir beauftragten die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB) damit ein Konzept zu erarbeiten und die Untersuchung vorzubereiten. Die Kosten werden in große Teilen durch Zuschüsse gedeckt.

Die FFW Veitsweiler will einen Defibrillator an der Leichenhalle Veitsweiler anbringen.

Danke für die ehrenamtliche Arbeit, da kann man doch nur dafür sein.

In Frankenhofen erhielt eine Garagenanlage in Leichtbauweise das gemeindliche Einvernehmen.

Der Marktgemeinderat diskutierte über die Friedhofssatzung: Von den Öffnungszeiten über die Grabarten, den Größen der Grabstätten und der Grabmale wurden die Meinungen ausgetauscht.

Angepasst werden muss die FGS (Friedhofsgebührensatzung). Die Kosten für Gräber und Grabauflösung wurden besprochen. Marktgemeinderat Thomas Früh wurde als Mitglied in drei Ausschüsse berufen.

Unter Top Sonstiges wurden die Bayern W-lan Hotspots (kostenlose Funkstellen für Handys Internet) nochmal überprüft. Sie werden am Marktplatz und an der Grundschule installiert, die Einrichtung bezahlt der Freistaat, den Unterhalt die Marktgemeinde.

Die Straßen in der Krautgartensiedlung sollen erneuert werden. Die Überlegungen zur Planung der Komplettmaßnahme umfassen: Wasserleitung, Gehsteige, Straße, Parkflächen, Breitbandverlegung.

Nach Fördermöglichkeiten wird gesucht. Geprüft werden soll auch die Einleitung eines vereinfachten Dorferneuerungsverfahrens. Ein Konzept zur Verkehrsberuhigung soll erarbeitet und die Planungen aufgenommen werden.

Ein möglicher Anschluss der Aussiedler und der Kläranlage an das Glasfasernetz war auch Thema.

Beim Termin bei der Regierung Mfr. in Ansbach für das KIP (Kommunales Investition Programm) wurde besprochen, wie wir weiter vorgehen müssen, um die Sanierung des Kindergartens im vorgegebenen Rahmen durchzuführen.

Für den Förderantrag ist ein Bauplan und eine genaue Kostenschätzung nötig.

Die Anlage eines gepflasterten Zugangs im Friedhof Frankenhofen war auch Thema.

Der Wasserzweckverband informierte über eine Baumaßnahme an der Pumpstation in Veitsweiler im kommenden Winter. Keine Angst, das Wasser wird während des Umbaus mit einer provisorischen Pumpe weiter fließen.

Das Termin und mögliche Punkte zum Flurumgang wurden angesprochen. Wir bitten um Wünsche aus der Bevölkerung.

Schulverband Weiltingen: Bei einer Neuwahl wurde Bgm. Schmidt als Vorsitzender bestimmt. Die Schulleiterin Frau Schwarz verlässt uns am Schuljahresende.

Es wurde angeregt, zwei zusätzliche Hunde-Toiletten, einmal am Zugang zum Badweiher Weiltingen, und zum Anderen am Dorfende Richtung Waldweg aufzustellen.

Das war's von meiner Seite, nochmals die Aufforderung mit Wünschen, Anregungen und Problemen, aber auch mit Lob auf mich zuzugehen und so Lösungen gemeinsam zu erarbeiten, die unsere Marktgemeinde voranbringen.

*Euer Bürgermeister Christoph Schmidt*

## Schloßgrabenareal bildet ein neue Zentrum in Weiltingen



Die Geschichte der Marktgemeinde Weiltingen ist eng verbunden mit den verschiedenen Epochen und Herrschaften, die dem Ort seine Blüte in der Vergangenheit zu verdanken hat. Zu den Hinterlassenschaften gehören der ehemalige Schloßbereich und eine gut ausgestattete und imposante St. Peterskirche mit ihrem Schäufelin-Altar von 1514. Der Schloßgraben und die dazugehörige Mauer, die das Württemberger Herzogsschloss einst umgaben, wurden nun seit 2013 in einem ersten Bauabschnitt aufwändig saniert. Mit einer feierlichen Einweihung im Beisein verschiedener Vertreter aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft konnte Weiltingens neugewählter Bürgermeister Christoph Schmidt die „neue Mitte des Ortes“ seiner Bestimmung übergeben. Insgesamt wurden über 800.000 Euro für die Schaffung des Ambientes ausgegeben.

Nach dem Festgottesdienst von Pfarrerin Ingrid Braun, die die enge Verbundenheit von geistlicher und weltlicher Herrschaft hervorhob, erinnerte Bürgermeister Schmidt an die Baumaßnahme. Die Maßnahme, die maßgeblich von Bürgermeisterin Lore Meier mit viel Hartnäckigkeit und Überzeugungskraft ab 2008 angestoßen und letztlich von 2012 bis 2015 umgesetzt wurde, vereint bauliche Notwendigkeiten durch die Sicherung der durch Abrutschen gefährdeten Straße und die Gestaltung eines Ortes der Begegnung, der zum Verweilen einlädt. Bürgermeister Schmidt dankte allen, angefangen von den früheren Grundstücksbesitzern, die die Flächen der Gemeinde zum symbolischen Euro überließen, über den Planern und Geldgebern vor allem dem Amt für ländliche Entwicklung, bis hin zum aktuellen und früheren Gemeinderat für ihren Einsatz. Er freue sich, dass eine Kombination aus moderner Nutzung mit der Tribüne vereint mit dem Erhalt der historischen Bausubstanz und sehr viel Grün herausgekommen ist.

Dass das Ambiente genutzt wird, zeigen die Testläufe mit dem Standkonzert der Blaskapelle Frankenhofen am Frühjahrsmarkt oder die als Kulisse für Hochzeitsfotos genutzte Schloßgrabenwand. Es gelte, so Christoph Schmidt als Auftrag für alle, die Mitte Weiltingens nachhaltig zu beleben. Zudem hoffe er, dass es Möglichkeiten gebe, auch an den anderen Teilen des Schlossgrabens Sanierungen durchzuführen.

Die Reihe der Grußworte der Ehrengäste führte Bundestagsabgeordneter Josef Göppel an. Er betonte, dass Menschen Wurzeln brauchen, auf die sie sich besinnen können. Nachhaltigkeit und Regionalität sind die Bausteine für eine gute Zukunft. Landtagsabgeordneter Manuel Westphal führte an, dass die Ideen der Menschen vor Ort neben den stattlichen Zuschüssen das wichtigste Kapital sei. Der Graben lade förmlich zum Verweilen ein. Stellvertretender Landrat Stefan Horndasch stellte klar, dass solche Projekte Begegnungsorte gegen den demografischen Wandel auf den Dörfern werden können. Lebensqualität sei ein entscheidender Faktor. Bezirksrat Alexander Kűßwetter freute sich, dass die Kulturverwaltung des Bezirks sich mit einbringen konnte. Es gelte Akzente zu setzen, die den geschichtlichen Erbe eines Ortes gerecht werden.

Gerhard Jörg, Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) in Ansbach, blickte auf die förderrechtlichen Hintergründe der Schloßgrabensanierung und die Gestaltung des neuen Kirchplatzes zurück. Die einfache Dorferneuerung, die auch die Verbesserung von Teilen von Orten in einem zeitlich schnelleren Rahmen zulässt, habe letztendlich das Vorhaben erst ermöglicht. Rund 300.000 Euro seien allein von seiner Behörde bereitgestellt worden. Weitere Mittel stammten vom Landesamt für Denkmalpflege, von der Bayerischen Landesstiftung und aus Leader-Mitteln, sodass insgesamt über 450.000 Euro öffentliche Mittel eingesetzt werden konnten. Schließlich übernahm eine ortsansässige Bank die Sitzkissen für die Tribüne. Jörg betonte, dass die ALE-Mittel zur Stärkung des ländlichen Raumes und zur Verbesserung der Lebensbedingungen verwendet werden.

Regionalmanagerin Ute Vieting von der Region Hesselberg brachte das Bauwerk in den Kontext der Leader-Förderung, die unter anderem Natur, Kultur und Geschichte voranbringt. Weiltingen sei von Anfang an in der Region dabei gewesen. Viele Akteure aus der Gemeinde brächten sich auch bei anderen Regionalprojekten ein.

Den Reigen der Grußworte schloss Michael Ruppert vom Herrieder Architekturbüro Jechnerer, das die Arbeiten begleitete und planerisch umsetzte.

Geschichtlicher Rückblick - Rahmenprogramm.



Weiltingen ist ein alter geschichtsträchtiger Ort, dies wurde im Nachmittagsprogramm deutlich. Kreisheimatpfleger Walter Vitzthum hatte dazu einen geschichtlichen Abriss der Weiltinger Historie zusammengestellt. Um nicht nur nackte Jahreszahlen zu liefern, feierte die Freilichtbühne Premiere mit drei Spielszenen des Weiltinger Theaterstadels. Kelten, Römer und ab 1200 fränkische Adelsgeschlechter Nortenberg, Oettingen, Truhendingen, Eyb, Seckendorf, Wolmershausen, Kűnßberg und denen von Knöringen bestimmten die Zeit von 200 vor Christus bis ins 16. Jahrhundert. Erstmals urkundlich erwähnt ist Weiltingen 1081, als ein „Dominus de Wiltigen“ an der Schlacht bei Höchstädt teilnahm.

Gespielt wurde eine Szene in der es um Ausbaupläne des Schlosses im 13. Jahrhundert, um die Verleihung des Marktrechtes 1554 und die Zeit von Herzogin Juliana. Kurzweilig sorgten die Theatergruppe und Walter Vitzthum für einen Einblick in die Ortsgeschichte.



Der Auftritt der Jungschar Kinder mit erheiternden Liedern, das Konzert der Trachtenkapelle Marktoffingen, sowie das gesellige Beisammensein am Marktplatz rundeten einen gelungenen Tag ab, an dem der Museumsverein mit dem offenen Kräutergärtlein und seinen Sonderausstellungen zur Jagd seinen Beitrag leistete. Schon am Vorabend wurden verschiedene alte Filmaufnahmen gezeigt, die die Veränderungen in Weiltingen in den letzten 40 Jahren erläuterten.

## Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft

### Bitte beachten

Die Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten ist am

Montag, 18.07.2016

wegen Betriebsausflug geschlossen.

## Herr Frank Haußer vom Bauamt der VG wird Inspektor



Herr Frank Haußer, Leiter des Bauamts der VG Wilburgstetten, wurde zum 1. Juli 2016 zum Verwaltungsinspektor ernannt.

Herr Haußer trat am 01.09.2010 als Verwaltungshauptsekretär die Nachfolge von Herrn Herbert Mahler an.

Wir gratulieren Herrn Haußer ganz herzlich zu seiner Beförderung und freuen uns auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit!

## Nächste Gemeinderatssitzung

### Nächste Marktgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Dienstag, den 6. September 2016 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein, vor jeder Sitzung in der Bürgerviertelstunde ihr Anliegen dem Marktgemeinderat vorzutragen. Grundsätzlich sind alle Sitzungen öffentlich und jeder Bürger hat das Recht, an einer Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Bauanträge und andere Anträge sind mindestens **zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

## Nachrichten aus der Gemeinde

### Bauschuttablagerungen auf Waldwegen

Uns wurden Bauschuttablagerungen im Waldteil Schmalzgrube gemeldet. Diese Ablagerungen sind nicht gestattet und werden zur Anzeige gebracht. Wer kann hierzu Angaben machen? Die Kosten für die Entsorgung des Bauschutts werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

### Vollzug der EG-Richtlinien über die Qualität der Badegewässer

Wir teilen mit, dass die vom Landratsamt gezogene Wasserprobe von den Badeweiern Frankenhofen und Weiltingen den geforderten Richtwerten der EG-Richtlinie entspricht.

Aus hygienischer Sicht bestehen **keine gesundheitlichen Gefahren** beim Baden in diesem Gewässer.

### Friedhöfe Weiltingen und Frankenhofen – Grabsteinkontrolle

**Die Standsicherheitskontrolle wurde im Mai 2014 durchgeführt.** – Die Gemeinde ist nach den Unfallverhütungsvorschriften dazu verpflichtet, diese Prüfung einmal jährlich durchzuführen.

Bei der Sicherheitsüberprüfung des Friedhofsträgers sind Grabsteine beanstandet und markiert worden. Die Grabnutzungsberechtigten müssen die Grabsteine auf ihre Kosten von einem Fachmann befestigen lassen. Die Haftung für beanstandete Grabsteine geht ab dem Tag der Prüfung auf die Nutzungsberechtigten über.

### Ferienprogramm 2016

Das komplette Ferienprogramm wird Ende Juli in der Schule verteilt und anschließend in den Geschäften und im Rathaus ausgelegt. Bitte meldet euch an.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und natürlich ein super Sommerwetter. Das Ferienprogramm-Team freut sich über viele junge Teilnehmer am Ferienprogramm.

### Krabbelgruppe „Pfiffikus“ Weiltingen

**Sommerferien vom 01. Juli bis zum 13. September 2016**

Die erste Krabbelgruppenstunde nach den Ferien ist am Mittwoch, 14. September 2016 ab 9:30 Uhr im Gemeinschaftshaus in der Adlerstraße.

### Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, 29. Juli 2016 von 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr besteht die Gelegenheit zur Blutspende in der Volksschule Wilburgstetten.

**Termine**

**Termine**

| Juli     | Uhrzeit   |  |
|----------|-----------|--|
| 20. Juli | 14:00 Uhr | Seniorenkreis im Gemeindehaus                      |
| August   | Uhrzeit   |  |
| 14. Aug  | 10:00 Uhr | Kirchweih „St. Laurentius-Kapelle“<br>Wörnitzhofen |
| 17. Aug  | 14:00 Uhr | Seniorenkreis im Gemeindehaus                      |

**Bürgerservice**

**Abfall**

Die Papiertonne wird am Dienstag, den 19.07.2016 geleert.  
Die gelben Säcke werden am Montag, den 25.07.2016 abgeholt.

**Gemeindebücherei Weiltingen  
in der Grundschule**



Wir machen Ferien vom 01.08. bis zum 15.08.2016.  
**Am 22. August sind wir wieder für Sie da.**  
Geöffnet jeden Montag von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr. Neue Leserinnen und Leser sind herzlich willkommen

**Öffnungszeiten**

**Markt Weiltingen**  
Schloßweg 11, 91744 Weiltingen  
Tel. 09853 / 253 ..... Fax: 09853 / 4297  
E-Mail: info@weiltingen.de ..... Internet: www.weiltingen.de

**Rathaus:**  
Montag, Donnerstag, Freitag: ..... 8:30 Uhr – 12:30 Uhr  
Mittwoch: ..... 14:30 Uhr – 18:00 Uhr

**Bürgermeistersprechstunde:**  
Mittwoch ..... 17:00 Uhr – 19:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Gemeindebücherei in der Grundschule:**  
Montag: ..... 18:15 Uhr – 19:15 Uhr

**Wertstoffhof:**  
Samstag: ..... 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

**Forstdienststelle im Rathaus:**  
Tel.: 09853 / 389 98 09

Dienstag: ..... 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

**Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten:**  
**Bürgerbüro ..... Tel. 09853/ 38 92 10**

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag: ..... 9:00 Uhr – 12:30 Uhr  
Montag: ..... 14:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Mittwoch: ..... 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Spenden**

**Spenden**

Herzlichen Dank an die VR-Bank Feuchtwangen-Limes e.G. für die gespendeten Sitzkissen für den Schlossgraben.  
Besten Dank an Herrn Karl Ruf über eine Spende von 1000 Euro für den Schlossgraben.

**Nachrichten anderer Stellen und Behörden**

**Auf dem eigenen Mist gewachsen**

oder die Welt der „Effektiven Mikroorganismen“ entdecken!

Warum sollte man sich mit effektiven Mikroorganismen beschäftigen?

Ganz einfach, weil 70 % allen Lebens auf unserer Erde aus Mikroorganismen besteht. Diese kleinen Helfer sind seit jeher Wegbereiter und Grundlagen von organischen Leben. Sie sind Teil der Menschen, der Tiere, des Erdreiches, der Pflanzenwelt und der Gewässer.

Wundermittel gibt es nicht, aber zukunftsweisende Ideen. Und jede Idee lebt vom gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und Anregungen.

Aus diesem Grund lädt die Region Hesselberg zu einem Erfahrungsaustausch für Nutzer der effektiven Mikroorganismen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie z. B. Haushalt, Medizin, Gärten, Landwirtschaft und Klärschlammanlagen und alle Interessierte ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten zur besseren Planung um Rückantwort bis zum 18. Juli 2016.

**Datum: Mittwoch, 20. Juli 2016**  
**Uhrzeit: 18:30 Uhr**  
**Ort: Sitzungssaal Rathaus Unterschwaningen, Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen**  
**Telefon: 09836 - 970772 Fax: 09836 - 970772**  
**E-Mail: bruni.azendorf@region-hesselberg.de**

**Agrarfolieninitiative ERDE wächst weiter**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Initiative ERDE, kurz für „Erntekunststoffe Recycling Deutschland“, konnte 2015 erfreulich ausgebaut werden. Gebrauchte Silo- und Stretchfolien wurden an über 250 Sammelterminen getrennt gesammelt und stofflich recycelt. 2016 geht die Initiative in die nächste Runde. Die Sammelstellen sollen bundesweit ausgeweitet und das „Recycling Agrar“ weiter verstärkt werden.

Für 2016 ist die Terminplanung bereits weit voran geschritten. Wann, Wo – nach Postleitzahlen sortiert - Öffnungszeiten und Ansprechpartner finden Sie unter [www.erde-recycling.de](http://www.erde-recycling.de).  
[www.facebook.com/erde.recycling](http://www.facebook.com/erde.recycling)

**Sammelstellen:**

**Dinkelsbühl:** BayWa Dinkelsbühl Agrar Vertrieb,  
08.09.2016 von 8:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr  
**Herrieden:** BayWa AG Herrieden,  
24.08. - 25.08.2016 von 8:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr

**Alltagsbegleiter/in  
in der Seniorenbetreuung**

**Qualifizierungsmaßnahme**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Diakonieverein in Schillingsfürst eine 17-tägige Schulungsmaßnahme zur Alltagsbegleiterin/zum Alltagsbegleiter in der Seniorenbetreuung an.

**Der nächste 17-tägige Lehrgang beginnt am 07. November 2016 an der Landwirtschaftsschule Ansbach und endet am 13. März 2017 mit der Übergabe eines Zertifikates.**

Der Seminartag ist in der Regel der Montag, er beginnt um 09.00 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Das Seminar kostet 300 € pro Teilnehmer.

Interessierte melden sich bitte bis **spätestens 17. Oktober 2016** im Internet unter

[www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) wie folgt an:

Nähere Auskunft erhalten Sie am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter der

Telefon-Nr. 0981 8908-0.

## FamilienZeit im FamilienANdkreis Ansbach

Eltern, die Unterstützung bei der Kinderbetreuung suchen, haben mit der Initiative FamilienZeit des Landkreises Ansbach nun eine neue Möglichkeit. Die Idee des Projektes ist es, Familien mit kleinen Kindern, die sich Hilfe und Unterstützung wünschen, eine ehrenamtliche Begleitung zur Seite stellen. Dabei sind sowohl für ehrenamtlich Engagierte als auch für die Familien, die sich an dem Projekt beteiligen möchten, einige Voraussetzungen zu erfüllen. Ehrenamtliche dieses Projektes werden in Familien eingesetzt, in denen mindestens ein Kind unter drei Jahren lebt. Die Freiwilligen werden über die gesamte Dauer ihres Einsatzes fachlich vom Koordinationsbüro begleitet und müssen ein amtliches Führungszeugnis vorlegen. Die Vermittlung erfolgt über das Koordinationsbüro.

Wer eine Familie mit kleinen Kindern unterstützen möchte oder selbst Unterstützung sucht, kann sich beim Koordinationsbüro FamilienZeit melden, das von der Sozialpädagogin Daniela Faigle geleitet wird. Sie ist unter der Telefonnummer 0981-468-2107 oder per E-Mail an [familienzeit@landratsamt-ansbach.de](mailto:familienzeit@landratsamt-ansbach.de) erreichbar. Am 19. September findet um 18.00 Uhr ein Treffen aller Ehrenamtlichen des Projekts FamilienZeit im Landratsamt statt. Um Anmeldung beim Koordinationsbüro FamilienZeit wird gebeten.

## Erdaushubbörse des Landkreises Ansbach

Wie Sie vielleicht wissen, betreibt der Landkreis Ansbach seit über 10 Jahren eine Erdaushubbörse.

Dabei kann es sich um wenige LKW-Ladungen oder um einige tausend Kubikmeter unbelasteten Erdaushub handeln. Die Erdaushubbörse kann von privaten Bauherren oder aber auch von Bauunternehmen genutzt werden. An den weiteren Vereinbarungen zwischen Anbieter und Nachfrager ist der Landkreis grundsätzlich nicht beteiligt, tritt also nur als Vermittler auf und erhebt für seine Tätigkeit auch keine Gebühren.

Falls Sie also Bedarf an Erdaushub haben oder Erdaushub anbieten wollen, scheuen Sie sich nicht, sich an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach zu wenden.

### Landratsamt Ansbach

Crailsheimstraße 1

91522 Ansbach

SG 23 - Abfallwirtschaft

Telefon: 0981 468-2301

Telefax: 0981 468-182319

E-Mail: [abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de)

Internet: [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de)

## Bildungsprogramm WALD

Im Herbst/Winter 2016 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzer(BiWa) an.

An 10 Abenden und drei Samstagen werden dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahegebracht.

Ab dem 14. September, jeweils Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr), soll es den Teilnehmern ermöglicht werden tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung ein zu steigen. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an drei Samstagen praktische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicherer Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“.

Die Vortragsabende finden in den Räumen der Landwirtschaftsschule Ansbach in der Mariusstraße statt. Jeder Teilnehmer hat einen Beitrag in Höhe von 50 € für begleitende Materialien zu entrichten.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, melden sich Interessenten verbindlich bei ihrem zuständigen Förster oder beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (Tel: 0981 8908 0) an.

## Groß und Klein auf die Beine bringen

Am 7. August 2016 ist es wieder so weit: An der Bleiche in Dinkelsbühl dreht sich von 10 bis 16 Uhr wieder alles um Gesundheit, Spaß und Bewegung.

Zum dritten Mal organisiert die „Initiative Gesundheit“ den Dinkelsbühler Aktiv-Tag und lädt Jung und Alt ein, spielerisch neue Erfahrungen zu machen.

Am 7. August zum dritten Mal in der Bleiche: Der Aktiv-Tag der Initiative Gesundheit in Dinkelsbühl

Sollten Sie noch Fragen zum Rahmenprogramm haben, können Sie uns gern anrufen oder per Email anschreiben.

Christian Weiß

Partner der Initiative Gesundheit



Luitpoldstr. 12

91550 Dinkelsbühl

Tel. 09851 58 25 28 - 0

Fax: 09851 58 25 28 -28

[info@initiative-gesundheit.net](mailto:info@initiative-gesundheit.net)

<http://www.initiative-gesundheit.net/>

## Kinderleicht und lecker

**Unter diesem Motto veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach kostenlose Kurse rund um die Themen Ernährung und Bewegung für Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen von Kindern bis zu drei Jahren.**

Die neuen Kurse starten im September. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) – Bereich „Ernährung und Bewegung“, „Amt...Ansbach“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin für Ernährung Heike Straußberger, Tel. 0981/8908-0 – oder per e-mail an [heike.straussberger@aelf-an.bayern.de](mailto:heike.straussberger@aelf-an.bayern.de).

## Landkreis Ansbach

### Befragung zur Mobilität in der Region

Im Landkreis Ansbach werden in den kommenden Wochen Haushalte zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Diese Interviews führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn, für die Studie „Mobilität in Deutschland“ (MiD) durch. Dafür werden bundesweit rund 135.000 Haushalte befragt. Die Untersuchung ist ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), einiger Bundesländer, Städte und Gemeinden sowie zahlreicher regionaler Verkehrsverbünde und -betriebe. Auch der Landkreis Ansbach ist an der Untersuchung beteiligt.

Die MiD stellt als größte Verkehrserhebung in Deutschland nicht nur bundesweit, sondern auch im Landkreis Ansbach eine wichtige Grundlage der Verkehrsplanung dar. Sie dient der Politik und Verwaltung dazu, eine Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer zu planen, Steuergelder an den richtigen Stellen einzuplanen und auch in Zukunft ein optimales Mobilitätsangebot zu sichern. Die Auswahl der bundesweit rund 135.000 Haushalte für die Befragung erfolgt nach einem Zufallsverfahren. Die Interviews von infas führen im ersten Schritt ein Haushaltsinterview durch. Danach werden alle Haushaltsmitglieder gebeten, an je einem Berichtstag ihre Wege zu erfassen. Die vom Bundesministerium initiierte Studie unterliegt den strengen Datenschutzbestimmungen für Umfrageforschung. Die Teilnahme ist freiwillig und die Angaben der Befragten werden ausschließlich anonymisiert genutzt. Auf der Webseite [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de) sind weiterführende Informationen zur Studie zu finden.

## Tourismusverband Hesselberg



Tourismusverband Hesselberg e.V.,  
Aufkirchen 50, 91726 Gerolfingen,  
Tel. 09854/979778, Fax 09854/979777,  
www.hesselberg.de,  
E-mail: info@hesselberg.de

### Die spinnen, die Römer!

#### – Das Kastell Dambach an der feuchten Grenze zu Germania

Wann: 24.07.2016 um 14:00 Uhr  
Dauer: ca. 2,5 Stunden; Streckenlänge: etwa 4 km  
Treffpunkt: Gemeindehaus in Dambach (Ortsteil von 91725 Ehingen)

Anmeldungen bei Gästeführer Siegfried Dawidowski unter Tel. 09835/507;

#### „Rückblicke – Einblicke – Ausblicke“

Wann: 05.08.2016 um 18:30 Uhr  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Treffpunkt: Pavillon auf dem Hesselberg (Auffahrt Südseite; 91726 Gerolfingen)

Anmeldungen nicht erforderlich. Auskünfte erteilt Gästeführer Herr Wolfgang Konrad unter Tel. 09851/8996690

#### „Bewusster Leben im Einklang mit der Natur“ nach dem Vorbild der Klosterheilkunde.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und evtl. ein Getränk.

Wann: 06.08.2016 um 18:00 Uhr  
Dauer: ca. 2 – 2,5 Stunden  
Treffpunkt: Parkplatz am Badeweiher in 91726 Gerolfingen  
Anmeldungen bei Gästeführerin Frau Claudia Krehn unter 09853/31919 erbeten.

#### Unkostenbeitrag zu allen Veranstaltungen: 5,00 EUR/Erwachsener (Kinder frei)

Kurzfristig Entschlossene sind immer herzlich willkommen!

## Touristikverband Hesselberg

Der Touristikverband Hesselberg e.V. plant einen touristischen Imagefilm über das Verbandsgebiet und den Hesselberg. Hierzu werden in den nächsten Monaten (Juli/August/September) Filmaufnahmen mit einer Drohne angefertigt. Nach Fertigstellung wird der Film auf der Homepage www.hesselberg.de zu sehen sein.

## Renten und Soziales

### Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung

in Dinkelsbühl von  
08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr statt.

#### Die nächsten Rentensprechtage

7. September 2016 und 5. Oktober 2016

Der Sprechtag findet im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl, Sprechzimmer des Rathauses im Erdgeschoss, 1. Zimmer links, Zimmer 0.02, statt.

Die Termine für die jeweiligen Sprechtag werden telefonisch unter 09851 / 902-123 oder im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl, Zimmer 1.01, vergeben.

Bei der Terminvergabe bitte die Rentenversicherungsnummer und den Rentenversicherungsträger mitteilen. Damit Ihnen eine konkrete Auskunft erteilt werden kann, ist es dringend geboten sämtliche Rentenunterlagen mitzubringen. Bitte auch Personalausweis bzw. Reisepass nicht vergessen.

## Schulnachrichten

### Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

In zwei Jahren zum von vielen Betrieben geschätzten Wirtschaftsschulabschluss

#### Anmeldungen sind bis zum 5. August 2016 möglich!

Aufnahmebedingungen:

- aus der **Mittelschule** mit Quali oder nach erfolgreichem Durchlaufen der 9. Klasse und Bestehen der Probezeit.
- aus dem **Gymnasium**, der **Realschule** oder der **Mittelschule (M-Zweig)** mit Vorrückungserlaubnis in die 10. Klasse oder mindestens Note 4 in Englisch und Deutsch.

Benötigte Unterlagen für die Anmeldung jeweils im Original: Geburtsurkunde, Quali-Zeugnis bzw. letztes Jahreszeugnis

Gerne beraten wir Sie auch persönlich unter (Tel. 09851 57720) Staatliche Wirtschaftsschule, Wörter Straße 17, 91550 Dinkelsbühl, verwaltung@ws-dkb.de

## Vereine und Verbände

### Liederkranz Frankenhofen

Freundschaftssingen des Männergesangsvereins  
Liederkranz Frankenhofen am 12.06.2016



Der Liederkranz Frankenhofen, unter der Leitung von Friedrich Wörrlein, der den Chor bereits 38 Jahre dirigiert, begann mit dem Lied „Ave Maria der Berge“.

Der Vorstand Hans Weidenbacher begrüßte die zahlreichen Zuhörer und besonders die Gastchöre, den „Sängerkranz“ aus Weiltingen, den „Liederkranz“ aus Mönchsroth und „Eintracht“ Ehingen am Hesselberg sowie die beiden Vorsitzenden der Sängergruppe Hesselberg.

Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Freundschaftssingen ist es schon Tradition, dass verdiente Sänger geehrt werden. Für aktives Singen mit der Urkunde und der Ehrennadel des Fränkischen Sängerbundes wurden für 25 Jahre Hermann Prechter, für 40 Jahre Werner Ellrodt, Wilfried Schachner, Martin Schuster, für 50 Jahre Karl Prechter, Helmut Walter und Karl Walter ausgezeichnet.

Alle Geehrten sind für die jungen Sänger ein Vorbild für ihre Treue zum Chorgesang und ihre vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Verein.

Nach zahlreichen Liedvorträgen der vier Vereine, wurde das Freundschaftssingen mit dem Frankenlied „Wohl auf die Luft geht frisch und rein“ beendet. Es schloss sich, wie es in Frankenhofen Tradition ist, ein Saukopfessen an. Am Nachmittag gab es zu den Klängen der Blaskapelle Frankenhofen noch Kaffee und Kuchen.

# Obst- und Gartenbauverein Markt Weiltingen

## Kürbisfest

Hallo liebe Kinder

**Am Mittwoch, den 27. Juli wollen wir mit Euch Kürbisse schnitzen und bemalen.**

Treffpunkt ist ab 18<sup>00</sup> Uhr im Schlossgraben. Bei schlechtem Wetter hängt am Eingang des Schlossgrabens ein Hinweis, wo wir uns aufhalten.

Bitte Messer, Löffel, evtl. Pinsel und gute Laune mitbringen.

Kinder unter 8 Jahren bitte mit Begleitung.

**Ab ca. 17:30 Uhr wollen wir mit Euch, Euren Eltern und hoffentlich vielen Besuchern im Schlossgraben ein Kürbisfest veranstalten.**

Wir stellen dann unsere beleuchteten Kürbisse auf der Tribüne auf. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Auf viele Besucher freut sich der

*Obst- und Gartenbauverein Weiltingen*

# VdK Ortsverband Weiltingen

## VdK Ortsverband - Terminänderung

Der VdK Kreisverband Ansbach bietet eine Tagesfahrt mit dem **Sonderzug nach Passau, mit einer Mini-Kreuzfahrt auf der blauen Donau** an, am Mittwoch, den 7. September 2016.

Programm zu der Fahrt und Anmeldung beim 1. Vors. Erich Krätzel.

Wegen der Terminüberschneidung findet unser Herbstausflug erst im Oktober 2016 statt. Die Einladung dazu kommt zur rechten Zeit.

*Ihre VdK Vorstandschaft*

# Infos zum Mitnehmen

## Info's zum Mitnehmen

Flyer: Musica Franconia, 29. Internationale Festtage Alter Musik Nürnberg

Flyer: 29. Mittelfränkisches Jugend-Film-Festival

Impressum

## Amts- und Mitteilungsblatt

### Markt Weiltingen

**Erscheinungsweise: monatlich freitags.**

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- **Herausgeber, Druck und Verlag:**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Der Erste Bürgermeister des Marktes Weiltingen, Christoph Schmidt oder seine Vertretung im Amt, Schlossweg 11, 91744 Weiltingen. Tel. 09853/253; Fax 09853/4297; E-Mail: info@weiltingen.de; Internet: www.weiltingen.de
- **Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Ihre private Kleinanzeige

Einfach, schnell & bequem! AZweb

**ONLINE BUCHEN...**

schon ab **5 €**

unter [www.wittich.de/Objekt 2196](http://www.wittich.de/Objekt_2196)

oder füllen Sie das folgende Feld aus.  
Achtung - kein Größenmuster!  
Gilt nur für private Kleinanzeigen,  
**NICHT** für Geschäftsanzeigen/Familienanzeigen (z. B. Danksagungen, Grüße usw.)

**Wichtiger Hinweis!**  
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort, jeder Zahl sowie jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

► Bis hierher kostet die Anzeige 5,- Euro.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

► Bis hierher kostet die Anzeige 10,- Euro.

## Chiffre

FALLS GEWÜNSCHT BITTE ANKREUZEN

**Achtung!**  
Für die Zusendung der Zuschriften fällt eine einmalige Gebühr von 5,- Euro an.

## Belegexemplar

FALLS GEWÜNSCHT BITTE ANKREUZEN

**Achtung!**  
Die Zusendung eines Belegexemplars kostet 2,- Euro zusätzlich.

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Wünschen Sie Bankeinzug, geben Sie Ihre Bankverbindung an oder legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei. **Bitte senden Sie alles an folgende Adresse:**

BANKEINZUG  BARGELD LIEGT BEI

## VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

Kleinanzeigen - Postfach 223, 91292 Forchheim

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE1302600000116620

Ich/Wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Kreditinstitut



BLZ

Kto.-Nr.

oder alternativ:

IBAN

Rechnung auf Wunsch per E-Mail: (Bankeinzug erforderlich)

Datum **X**  
Unterschrift

**Ihr regionaler Hersteller für**

**Rolläden  
Jalousien  
Fliegengitter  
Markisen**

**SCHENK**  
Sonnenschutztechnik GmbH

Walkmühlweg 18  
91555 FEUCHTWANGEN  
Tel. 0 98 52 / 21 84 · Fax 93 82  
www.schenk-sonnenschutztechnik.de

**BROSCHÜREN  
DRUCKEN & SPAREN**

\*DIN A4 Broschüren, 16-seitig,  
drahtgeheftet, 4/4-farbig,  
135g/m<sup>2</sup> Bilderdruckpapier

Bei einer Bestellmenge von  
5.000 Stück inkl. MwSt.  
und Versand

[www.lw-flyerdruck.de](http://www.lw-flyerdruck.de)

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Peter-Henlein-Straße 1  
91301 Forchheim

**DIN A4 Broschüren  
schon ab 18 Cent  
pro Stück!\***

Bild: elly Africa Studio - Fotolia

**Ihre Gebietsverkaufsleiterin**

*„Ich berate Sie gerne bei Ihren  
gewerblichen Anzeigen.  
Rufen Sie mich an.“*

**Claudia Kern**

**Mobil** 01 77 / 9 15 98 65  
**E-Mail** c.kern@  
wittich-forchheim.de

**Im Verkaufssinnendienst für Sie da:  
Sabine Kowalsky**

**Tel.** 0 91 91 / 72 32-64  
**Fax** 0 91 91 / 72 32-42  
**E-Mail** s.kowalsky@  
wittich-forchheim.de

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen

**VERLAG  
WITTICH**

**Neue Servicezeiten ab 1. August 2016**

Die Sparkasse baut ihre Beratungsqualität aus  
- so haben wir mehr Zeit für Sie!

Viele der alltäglichen Geldgeschäfte werden heutzutage flexibel über Online-, MobilBanking und Internetfiliale abgedeckt, wodurch die Servicezeiten für derlei Standardgeschäfte zukünftig weniger notwendig sind. Dadurch gewinnt Ihr Berater mehr Freiräume, die Ihnen zugute kommen sollen. Ihr Berater kann Sie individuell beraten und Ihnen Lösungen für all Ihre finanziellen Wünsche anbieten.

Gerne auch nach Vereinbarung außerhalb der Servicezeiten oder bei Ihnen zuhause!

**Geschäftsstelle Weitingen:**

**Dienstag**  
08:30 Uhr - 12:00 Uhr

**Donnerstag**  
14:00 Uhr - 16:30 Uhr

**Sparkasse Dinkelsbühl**  
Gut für die Region.

**FERIENHÄUSER UND  
FERIENWOHNUNGEN**

**AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE**

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

**HAUS**  
ab 60 € pro Tag

**WOHNUNG**  
ab 50 € pro Tag

\*Pro Wohneinheit  
(2 - 6 Personen)

ROSTOCK 80 km  
Waren (Müritze)  
Mecklenburgische Seenplatte  
BERLIN 110 km  
HAMBURG 180 km  
Plau am See

Foto: ©Fotolia, ARochau

Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)